

Gestalten Sie das Recht der Energiewende!

Die Stiftung Umweltenergierecht ist eine gemeinnützige, rechtswissenschaftliche Forschungseinrichtung, die sich mit dem Rechtsrahmen der Energiewende beschäftigt. **Wir bieten:**

- Spannende Aufgabenstellungen in gesellschaftlich wichtigen Rechtsgebieten, wie bspw. Elektromobilität, Vor-Ort-Energiekonzepte oder Solaranlagen
- Zukunftsweisendes Forschungsfeld zur Gestaltung von Recht für Klimaschutz und Energiewende, auch interdisziplinär für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission,
- Kollegiales, offenes und familienfreundliches Arbeitsumfeld

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Jurist:in (m/w/d) (Teilzeit oder Vollzeit)

als wissenschaftliche Mitarbeiter:in zum Berufseinstieg:

Aufgaben

- Mitarbeit in Forschungsprojekten, die sich mit der Zukunft des Energierechts beschäftigen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie fachliche Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Vorträgen

Anforderungen

- Mind. ein juristisches Staatsexamen (möglichst „vollbefriedigend“ oder besser)
- Idealerweise (Vor-)Kenntnisse im Energie- und Infrastrukturrecht
- Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten und die Perspektive der Rechtsgestaltung einzunehmen
- Freude am wissenschaftlichen, interdisziplinären und konzeptionellen Arbeiten
- Ausgeprägtes Sprachgefühl, schnelle Auffassungsgabe sowie Eigenständigkeit
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und gute Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (EG 13)
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Befristete Stelle in Teilzeit auf 2 Jahre, Verlängerung wird angestrebt
- Unterstützung bei einem Promotionsvorhaben

Wie Sie sich bewerben:

- Per E-Mail in einem pdf-Dokument unter Angabe der Kennziffer **2023-06**
- Ansprechpartnerin, auch für Rückfragen: Annette Müller,
E-Mail: bewerbung@stiftung-umweltenergierecht.de

Mehr erfahren Sie über uns unter www.stiftung-umweltenergierecht.de.

als wissenschaftliche Referent:in mit Berufserfahrung:

Aufgaben

- Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten
- Mitarbeit an der Fortentwicklung des Rechtsrahmens für die Energiewende
- Konzeption und Erarbeitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Rechtsrahmens sowie fachliche Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Vorträgen

Anforderungen

- Zwei juristische Staatsexamen (möglichst „vollbefriedigend“ oder besser)
- Kenntnisse im Energie- und Infrastrukturrecht
- Abgeschlossene Promotion oder bereits einschlägige Berufserfahrung
- Freude am wissenschaftlichen, interdisziplinären und konzeptionellen Arbeiten
- Ausgeprägtes Sprachgefühl, schnelle Auffassungsgabe sowie Eigenständigkeit
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und gute Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (EG 13)
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Unbefristete Stelle in Teilzeit oder Vollzeit
- Heranführung an die Übernahme von Projektverantwortung